



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 21 (ehem. Pz. Nr. 45 und 46)

Pz. Nr. 45 und 46: Abgegangenes Wohnhaus mit Gerberwerkstatt im 17. Jahrhundert, Ende des 17. Jahrhunderts mit Hafnerwerkstatt und Brennofen zum Nachbarhaus Vorstadt 23.

- 1660 Der Rotgerber Georg Lettersch besitzt: *"Eine Behausung (Pz. Nr. 46), Werkstatt, Kellerlin, Holtzhütten und Gärttlin (Pz. Nr. 45), mit ihrem Begriff, für sein Haus herfür, neben der Wäschstaffel und Enderis Schmiden Scheuren"*.
- 1680 Die Erben der Witwe Lettersch sind Georg Lettersch und dessen Sohn Eustachius, Hans Georg Mercklin und Josias Fauth. Um diese Zeit muss das Haus abgebrochen worden sein.
- 1683 Die Erbengemeinschaft verkauft mit Grundstück an den Hafner Jacob Wolfensperger: *"Eine abgebrochene Behausung, Werckstatt, Kellerlin, Holtzhütten und Gärttlin mit ihrem Bergiff ... neben der Wäschstaffel und Enderis Schmiden Scheuren"*. Hafner Wolfensperger setzt auf das Gartenstück einen Brennofen und besitzt nun: *"Ein Kellerlen, Holtzhütten und halber Gartten, worauf ein Brennofen gebaut"*. Vier Jahre später kauft er dann das Nachbarhaus Vorstadt 23.